

## Umfang der Auswanderung aus Helstorf

Hier ist erfasst, wieviel Personen Helstorf durch Auswanderung verlassen haben und wie groß der Anteil an der Bevölkerung des Dorfes war. Es sind die echten Helstorfer erfasst, dazu zwei Luttmerser und ein weggezogener Helstorfer. Eine Helstorferin, die in Wulfelade 11 Kinder hatte und dann auswanderte, ist nicht mitgerechnet.

Bezogen auf die Einwohnerzahlen im 19. Jahrhundert

Jahr	Helstorf	Luttmersen
1768		55
1830	319	77* <sup>1</sup>
1836	340	83*
1842	352	72*
1852	336	58+ ...*
1864	318	70*
1873	392	
1885	333	
1892	311	

und ca. 53 Wohngebäuden mit 63 Haushaltungen (in Helstorf 1880) ist festzustellen:

Mindestens 34 abgewanderte Familien/Einzelpersonen und mindestens 103 abgewanderte Personen stellen einen starken Aderlass dar. Berücksichtigt man eine größere Zahl von zumindest Saisonarbeitsplätzen in der Helstorfer Ziegelei<sup>2</sup> und die weithin bestehende Gruppe der Dorfarmen, dann wird klar: Die Agrarreformen, die Technisierung und Monetarisierung der Landwirtschaft haben fast ein Viertel der Dorfbevölkerung überflüssig gemacht.

Zeitraum	Familien/Einzelpersonen	Personen gesamt
Bis 1830	1	1
Bis 1840	0	0
Bis 1850	8	35
Bis 1860	10 (+1)	35 (+13)
Bis 1870	5	8
Bis 1880	1	1
Bis 1890	4	18

<sup>1</sup> Im Jahre 1830 hatte Luttmersen 53 Einwohner plus 24 Einwohner auf dem Gut. Diese Zahl dürfte in den anderen Jahren ähnlich geblieben sein.

<sup>2</sup> In Kürze auf <http://pr-weigang.de/geschichte/helstorf/>

Nach 1929	1	1
Offen	4	4

Die Auswanderung in der zeitlichen Verteilung:

Familien/Einzelpersonen	Anzahl Personen	Jahr (circa)
Grawers	1	1829
Kretzmeyer (Luttmersen)	6	1845
Klingemann (Luttmersen)	6	1847
Meyer	1	1847-1858
Friedrich Wilhelm Heinrich Lüerssen	8	1850
Schönhoff	1, für ½ Jahr	Nach 1848
Bartels	7	1850-55
Mengeler	3	1853
Georg Friedrich Wilhelm Lüerssen	6	1853-56
Friedrich August Lüerssen	3	1853-56
Voltmer	4	Etwa 1853
Oehlerking	9	1854
Büsing	1	1854
Pieper	4	1855
Rust	6	1855
Marie Dorothee Wilhelmine Lüerssen	(13)	Um 1856
Bartels	4	1850
Heidemann	4	1857
Lenthe, Dorothee	1	1857
Lenthe, Hermann	1	1858
Völker/Blume	1	Vor 1861
Jordan	2	1863
Linneweh	1	1864
Meyer	3	1868
Schrader	1, kam krank zurück	1867
Wegener	1	1868
Mussmann	1	1877
Lenthe, Adolf	(1)	1881
Pfingsten	4	1884
Timme	3	1883
Thoms	10	1888
Wienhöfer	1	1890er Jahre
Stünkel	1	Nach 1929
Lüssenhop	?	?
Metterhausen	?	?

Der Schwerpunkt lag deutlich in den fünfzehn Jahren von 1845 bis 1860. Und es ist weiterhin möglich,

- dass weitere Helstorfer oder Luttmerser von den heute erhaltenen schriftlichen Quellen nicht erfasst sind,

- dass einige in Hannover oder anderen Orten, etwa als Knecht in einem Dorf in der Umgebung, Zwischenstation machten und später auswanderten,
- dass einzelne Auswanderer irgendwo dokumentiert wurden, die Unterlagen aber in den vergangenen rund 170 Jahren verschwanden, z.B. Unterlagen der Gemeinde Helstorf im 19. Jahrhundert,
- oder einzelne in online-Datenbanken genannt werden. In den Passagierlisten ist oftmals aber nur von „Kingdom Hannover“, „Hannover“ oder „Prussia, Hannover“ die Rede und nicht vom konkreten Herkunftsort. Diese oft auch unzuverlässigen Datenbanken habe ich für die rund 100 Auswanderer aus Helstorf, Abbensen, Metel und Frielingen nur begrenzt herangezogen.

**Material:**

NLA Hannover, Hann. 74 Neustadt 682; genealogienetz.de; rootsweb.ancestry.com;  
 Vergleiche auch die einzelnen Auswanderergeschichten und das dort angegebene Material.